

SPD Fraktion im Kreistag
Evi Maringer
Fraktionsvorsitzende

Merzig, den 23.04.2018

An die
Landrätin des LK Merzig-Wadern
Frau D. Schlegel-Friedrich
Bahnhofstraße
66663 Merzig

Sehr geehrte Frau Schlegel-Friedrich,

die SPD Fraktion stellt hiermit **folgende Anträge** zur Beratung und Beschlussfassung für die nächste Kreistagsitzung:

1. Jugendliche an und in die Politik.

Vor allem auf kommunaler Ebene werden viele Entscheidungen getroffen, die Kinder und Jugendliche betreffen, sei es, ob ein Schwimmbad geschlossen, eine Schule renoviert, ein Spielplatz gebaut oder der Nahverkehr ausgebaut oder verdünnt werden soll. Um Kinder und Jugendliche an die politischen Entscheidungsprozesse heranzuführen ist es uns wichtig, sie nach Möglichkeit in diese Prozesse mit einzubinden. Daher setzen wir uns dafür ein, in jeder Gemeinde einen gewählten Jugendvertreter/eine Vertreterin zu installieren, wo ein Jugendrat nicht zustande kommt.

2. Öffentlicher Nahverkehr.

Wir begrüßen die Absichtserklärung von Landesregierung und Landkreis, das Erfolgsmodell des Nachtbusses weiter auszubauen. Darüber hinaus: gerade Jugendliche im ländlichen Raum, die noch keinen Führerschein bzw. kein Auto haben, aber auch immer mehr ältere Menschen sind auf einen bedarfsgerechten ÖPNV angewiesen. Hier besteht dringender Optimierungs- und Handlungsbedarf!

Die fortschreitende Digitalisierung wird aber auch vor dem ÖPNV nicht halt machen: frei zugängliches WLAN sollte daher in allen Bussen und Bahnen die Regel werden, Fahrpläne und Ticketbuchungen in einer App möglich sein. Und auf dem Weg zu einem kostenfreien ÖPNV sollten umgehend Jugendliche und SeniorInnen Vergünstigungen erhalten.

3. Schnelles Internet für jedermann.

Obwohl der Ausbau eines Glasfasernetzes auch im Landkreis voranschreitet, ist das Ziel der Versorgung mit schnellem Internet in jeder Gemeinde noch lange nicht erreicht. Daher sollte es eine unsere Prioritäten sein, den Ausbau der Breitbandversorgung bis zum Kunden konsequent zu beschleunigen. Dies ist inzwischen sowohl für unsere Unternehmen als Standortfaktor als auch und insbesondere für unsere jugendliche Bevölkerung hinsichtlich der Einschätzung eines attraktiven Landkreises von entscheidender Bedeutung.

Daher fordern wir Verwaltung und Kreistag auf, neben dem beschlossenen NGA - Netzausbau Saar durch die Deutsche Telekom AG gezielt weitere Maßnahmen zu ergreifen, den Glasfaserausbau bis zur Haustür voranzutreiben, dazu auch die Fördermaßnahmen der EU, des Bundes wie des Landes in Anspruch zu nehmen.

4. WLAN für alle.

Städte wie Merzig und Wadern oder die Gemeinde Mettlach haben es mit ihrem frei zugänglichen WLAN vorgemacht. Durch die Aktivierung von HOTSPOTS können die Bürgerinnen und Bürger innerorts kostenfrei im Internet surfen. Frei zugängliche Hotspots sollten inzwischen Standard einer zeitgemäßen Infrastruktur sein. Die SPD- Fraktion fordert deshalb die Verwaltung auf, auf die Bürgermeister, Stadt- und Gemeinderäte im Landkreis werbend einzuwirken, sich mit der Thematik zu beschäftigen und in jeder Kommune wenigsten ein Projekt hierzu umzusetzen.

Frage: Welche Unterstützungsmöglichkeiten können wir als Kreistag/Kreisverwaltung anbieten?

5. Nie wieder leerer Akku.

Smartphones sind in den letzten Jahren für viele Menschen unverzichtbarer Alltagsbegleiter geworden, gerade auch unterwegs. Und wer hat da noch nicht erlebt, dass dann gerade der Akku leer ist, wenn das Gerät gebraucht würde. Da hat die Stadt Karlsruhe in einem Pilotprojekt gezeigt, wie man dem entgegenwirken kann: Sie hat eine Aufladestation für Smartphone aufgestellt. Und in Trier wurden in Bussen Ladebuchsen eingebaut, an denen man während der Fahrt sein Gerät aufladen kann. Das sind innovative und zukunftsfähige Konzepte mit großer psychologischer Wirkung.

Daher fordern wir Kreistag und Verwaltung auf, auch in unserem Landkreis solche Projekte zu initiieren. So könnte zum Beispiel im DAS BAD eine solche Ladeschließfachlösung erprobt werden, aber auch in anderen Kommunen Möglichkeiten umgesetzt werden.